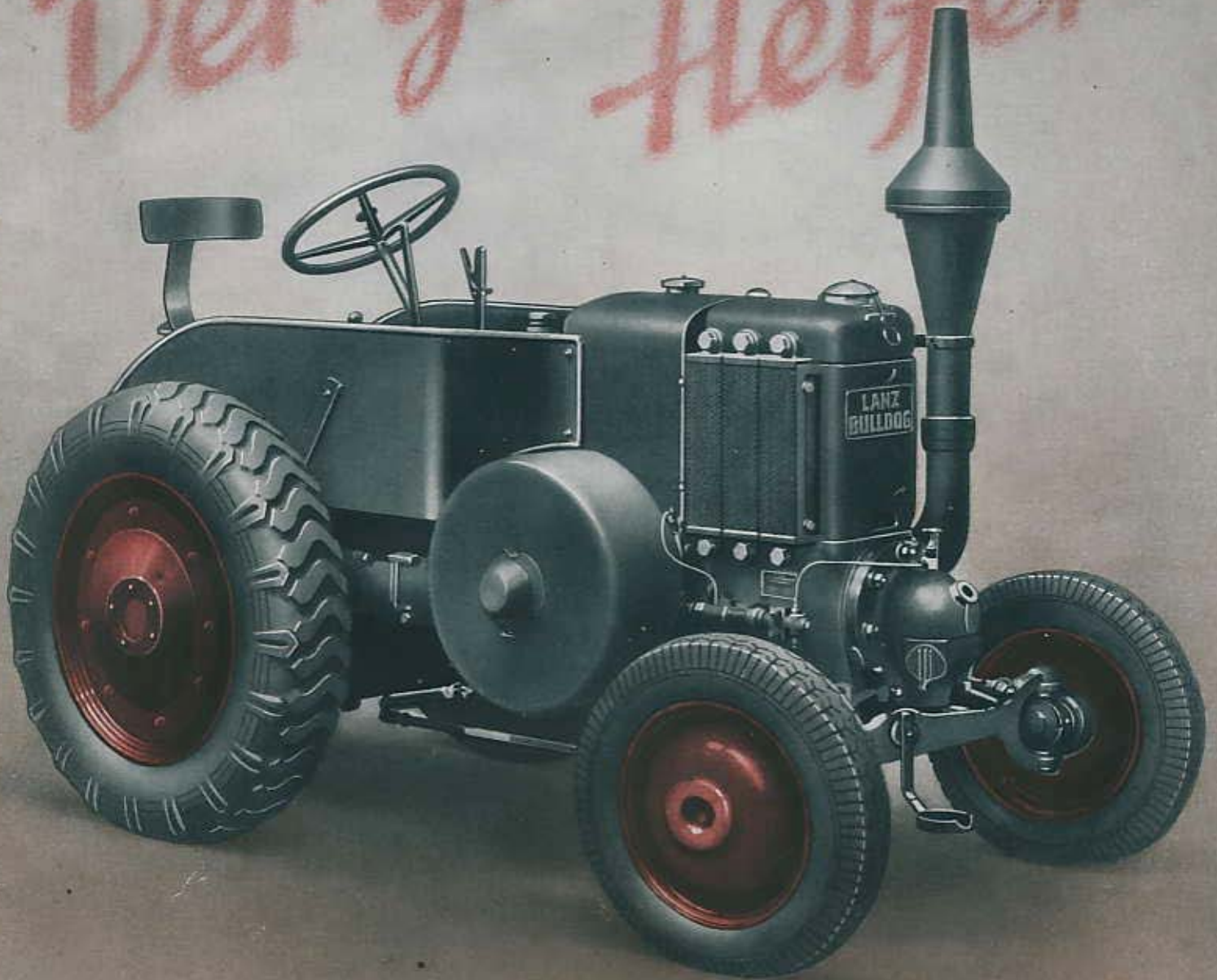


Der grosse Helfer



LANZ

Bauern-

BULLDOG

www.LANZ-BULLDOG-Homepage.de

Im Kampf um die Nahrungs- freiheit des deutschen Volkes

fällt dem deutschen Bauern die große Aufgabe zu, auf der gegebenen Ackerfläche größtmögliche Erträge zu erzielen. Die dazu notwendige bessere Bewirtschaftung und die angestrebte Mehrerzeugung bedeuten aber eine ganz wesentliche Erhöhung des Ackerarbeitsaufwandes und der Transportleistungen.

Der Arbeitstag des deutschen Bauern ist aber schon schwer und lang genug. An Arbeitskräften herrscht Mangel, seine Gespanne sind oft schon überlastet, und ein vermehrter Einsatz tierischer Zugkräfte ist aus vielerlei Gründen kaum möglich. Der erforderliche Mehraufwand an Arbeit kann und muß deshalb durch erhöhten Einsatz technischer Hilfsmittel ausgeglichen werden.

Der Schlepper ermöglicht die Anwendung von Geräten, die die Zeit und die Möglichkeit schaffen, die Qualität der Arbeit zu steigern, die wiederum entscheidend für den Ertrag ist. In der Maschine stecken die Leistungsreserven, die auch bei ungünstiger Witterung die Arbeit rechtzeitig bewältigen lassen. Mit der durch den Schlepper und den für ihn verwendbaren Zusatzgeräten erwirkten Leistungserhöhung kann der Bauer

**schneller und wirksamer arbeiten,
mehr und Besseres leisten.**

Das entscheidende Mittel für die Steigerung

Der Erzeugung aber ist der luftbereifte Schlepper

Über die Wirksamkeit des eisenbereiften Schleppers hinaus gibt der luftbereifte Schlepper dem Bauern-Betriebe Möglichkeiten, die seine Leistungsfähigkeit und Schlagkraft ganz außerordentlich erhöhen.

Die Jugleistung des Schleppers wächst bei günstigen Arbeitserhältnissen auf nahezu das Doppelte und seine betriebswirtschaftliche Verwendungsmöglichkeit — und das ist das Wichtigste — um ein Vielfaches.

Beim umschichtigen Einsatz auf Acker und Straße beseitigt der Luftreifen die Schwierigkeiten des wechselweisen Überganges. Die bisher so kostspielige, betriebswirtschaftlich wichtige Transportfrage — für den Acker den Schlepper, für die Fuhren Pferde — ist gelöst. Der luftbereifte Bauern-Schlepper ist eine allseitige und vollkommene Hilfe geworden, er übernimmt alle Arbeiten

auf dem Felde, auf dem Hofe, auf der Straße

Und mit der Zunahme der Schlepperausnutzung fallen die täglichen Festkosten, verbilligt sich der ganze Betrieb, senken sich die Erzeugungskosten. Der Acker-Luftschlepper ist

die wertvollste, weil vielseitigste Arbeitskraft

des bäuerlichen Betriebes, für dessen Planung und Ablauf er grundlegende Bedeutung hat. Seine Anschaffung erfordert daher der Wichtigkeit entsprechend eingehende und sachliche Überlegung. So falsch die zu große Renommiermaschine ist, so fehl am Platze ist der zu kleine Schlepper, der nicht über die nötige Kraftreserve verfügt. Der Bauer muß bei der Auswahl seines Schleppers mit aller Sorgfalt vorgehen, damit Rückschläge unbedingt vermieden bleiben.

Für den Deutschen Bauern

kann nur ein Schlepper in Frage kommen, der einwandfrei den

Beweis seiner Verwendbarkeit
seiner Dauerhaftigkeit
seiner Wirtschaftlichkeit

erbracht hat. Es muß ein Schlepper sein, dessen Hersteller hinreichend Gewähr bieten können für die

Sicherstellung
des Kundendienstes und der Ersatzteil-Lieferungen

zu wirtschaftlichen, für den Bauern erschwinglichen Preisen.

Im Gegensatz zu vielen anderen gezogenen oder angetriebenen Landmaschinen, die nur kurze Zeit des Jahres im Betriebe sind, kann der Ackerluft-Bauern-Schlepper fast das ganze Jahr hindurch benutzt werden und damit leicht die erforderliche Wirtschaftlichkeit erreichen.

Die Anforderungen, die dabei im rauhen Ackerbetrieb, in Nässe, Staub und Schmutz an seine Verschleißfestigkeit und Betriebsicherheit gestellt werden, sind sehr hoch — und dabei soll die Lebensdauer mindestens 10 Jahre bei 10 000 bis 15 000 Betriebsstunden betragen.

Ein solcher Schlepper muß aus einem Werk kommen, das

- 1 über die notwendigen konstruktiven und betriebswirtschaftlichen Erfahrungen verfügt**
- 2 die erforderlichen erstklassigen, technischen Einrichtungen besitzt**
- 3 einen schlagkräftigen Kunden- und Ersatzteiledienst versteht,**

denn sonst wird es den gestellten Ansprüchen nicht genügen können.

Der Bau von Schleppern — den hochwertigsten Landmaschinen — kann nur unter besonders hohen technischen Voraussetzungen vor sich gehen. Der Schlepper ist wie das Auto ein Motorfahrzeug. Er ist, wie dieses zur Motorisierung des allgemeinen Verkehrs, zur Motorisierung der Landwirtschaft bestimmt; aber die Anforderungen, die man an ihn stellt, sind stärker und härter. Deshalb gelten in der Herstellung des Schleppers grundsätzlich bei gleichen Fertigungsverfahren, gleicher Sorgfalt und Präzision noch schärfere Zerreißproben und Prüfungsmethoden. Dazu muß noch, wie beim Auto, die Herstellung in großer Stückzahl treten — nur so kann das Ziel erreicht werden:

*Hohe Qualität
und günstiger Preis*

*Seit mehr als 15 Jahren
bewährt sich der*

LANZ-Bulldog

im rauen Ackerbetrieb als unbedingt zuverlässige Maschine. In dieser Zeit hat sich der **LANZ-Bulldog** eine unbestritten führende Stellung verschafft; keine andere Zugmaschine hat in der deutschen Landwirtschaft eine derart große Verbreitung gefunden und erfreut sich einer solchen Wertschätzung. Das hat seine guten Gründe.

Große Wirtschaftlichkeit

Hohe Betriebsicherheit

Stete Betriebsbereitschaft

Lange Lebensdauer

Hervorragende Arbeitsleistungen

Einfache Bedienung

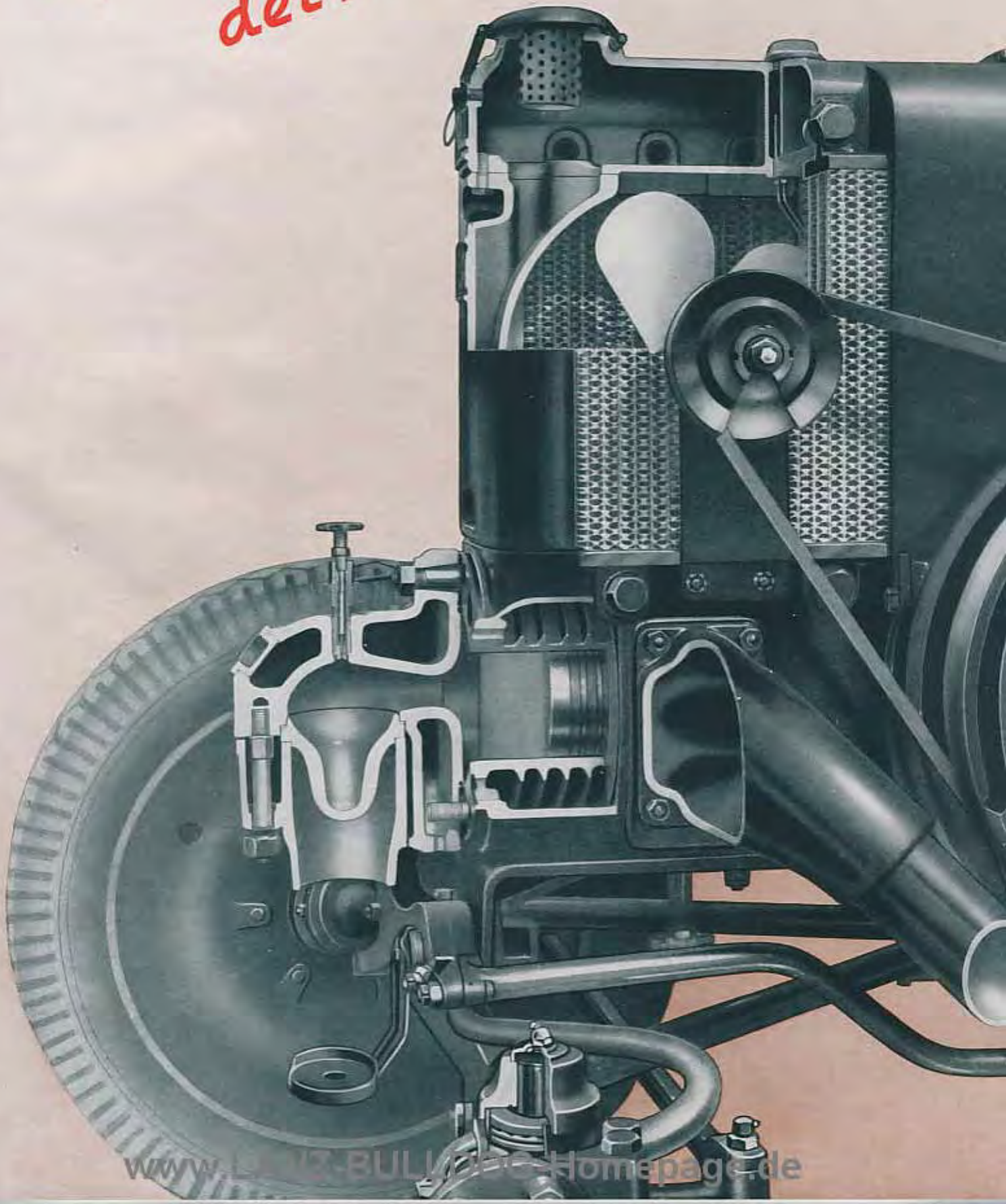
sind **sprichwörtliche Eigenschaften des LANZ-Bulldog. Sie haben ihn berühmt gemacht.**

Der Motor, der den schweren und schwersten Anforderungen des Schlepperbetriebes in der Landwirtschaft unter allen Umständen gerecht werden soll, muß dem höchsten Stand der Technik in jeder Hinsicht entsprechen. Der Bulldog-Motor ist ein Mitteldruck-Kohölmotor, der alle Vorteile des Kohölbetriebes besitzt, dabei aber die Nachteile hoher Verbrennungsdrücke und entsprechend hoher Triebwerks-Bearspruchungen vermeidet.

Der Bulldog-Motor hat

nur einen Kolben, **nur einen** Zylinder, **nur eine** Brennstoffpumpe, arbeitet im Zweitakt und braucht **keinerlei** Ventile, **keinerlei** Steuerungsteile.

Spitzenleistung der Motortechnik



Ein Motor so hoher Entwicklungsstufe, wie es der **LANZ-Bulldog** ist, darf sich aber nicht nur durch hervorragende Arbeitsleistungen auszeichnen. Er muß auch durch

niedrigen Brennstoffverbrauch

die Voraussetzungen für den notwendigen **billigen Betrieb**

bringen. In dieser Hinsicht wird der **LANZ-Bulldog** jedem Anspruch gerecht. Durch weitere Verbesserung des Verbrennungsvorganges, durch den Regler, der die niedrige Leerlaufdrehzahl von nur 300 Umdr./min. ermöglicht, und den Schallfänger, der gleichzeitig eine bedeutende Dämpfung des Auspuffgeräusches bei niedriger Belastung und im Leerlauf herbeiführt, wird eine wesentliche Brennstoffersparnis erzielt.

Der **LANZ-Bulldog** kommt aus Deutschlands größter Schlepperfabrik. Es ist selbstverständlich, daß ein Unternehmen solcher Größe und Bedeutung nach neuzzeitlichsten Gesichtspunkten eingerichtet ist. Für jeden der vielen Besucher des Lanz-Werkes ist es immer interessant und lehrreich zugleich zu sehen, welcher gewaltige Park neuzzeitlicher Werkzeugmaschinen und sinnreicher Vorrichtungen hier für eine in allen Teilen erstklassige Herstellung bereitstehen. Für die Fertigung von alljährlich vielen Tausenden von Schleppern verfügt das Lanz-Werk über einen Stamm hervorragender Facharbeiter.

Auf diese Sorgfalt und Präzision in der Fertigung stützt sich in Verbindung mit einer sachgemäßen Auswahl hervorragender Werkstoffe der Begriff

LANZ-Qualität

Lanz hat immer neue Möglichkeiten, auch auf dem Gebiet der Werkstoffe, gesucht. Die systematischen Forschungsarbeiten der Lanz-Werkstoffprüfstelle haben schon manchen bedeutenden Erfolg zu verzeichnen. Hierbei sei auf die seit 7 Jahren mit vollem Erfolg verwendeten Chrom-Molybdän-Getriebe-Stähle hingewiesen und auf den heute in allen Kulturstaaten bekannten Lanz-Perlit. Lanz-Perlit ist ein Edelguß höchster Wertigkeit und garantiert außerordentlich dichten, lunker- und spannungsfreien Werkstoff. Mit dem Perlitgefüge wurde die

außerordentliche Verschleißfestigkeit

gefunden, die dem **LANZ-Bulldog** den Ruf einbrachte

„vorbildlich durch niedrige Instandhaltungskosten und lange Lebensdauer“

In all diesen Eigenschaften liegt das Geheimnis für die überaus große Wertschätzung des **LANZ-Bulldog**, der der meistgekaufteste deutsche Schlepper ist.

Rund 40 000 dieses **LANZ-Bulldog** haben die Erfahrungen geliefert, mit denen wir nun den

LANZ-Bauern-Bulldog

entwickelt haben, dessen **harmonischer Aufbau, robuste Ausführung**
zweckmäßige Gestaltung

alle Ansprüche erfüllen, die an einen Bauern-Schlepper, wie an die größeren, zu stellen sind. Der **LANZ-Bauern-Bulldog** hat **20 PS**

und ist aus der Erkenntnis entstanden, daß gerade diese Motorstärke die niedrigste Grenze für die betriebswirtschaftlich richtige Verwendung auch in bäuerlichen **Adlerbetrieben** darstellt, um ohne Überlastung der Maschine und ohne Gefährdung der Betriebsicherheit und Wirtschaftlichkeit durch vorzeitige Reparaturen alle Arbeiten unter den verschiedensten Verhältnissen durchführen zu können. Der **LANZ-Bauern-Bulldog** ist

in seiner Vollkommenheit



der Schlepper des deutschen Bauern

www.LANZ-BULLDOG-Homepage.de

Der **LANZ**-Bauern-Bulldog

ist mehr als eine Zugmaschine. Mit seinem vollendeten Aufbau und seiner vielseitigen Verwendungsmöglichkeit ist er schlechthin zur Universalmaschine geworden.



Dreifache Kraftabgabe:

1. am Zughaken

2 Anhänge-Vorrichtungen sind vorgesehen; oben für Wagen, die untere für Geräte.



2. von der Riemenscheibe

wobei die Kraftabgabe von der unmittelbar auf der Motorwelle sitzenden Riemenscheibe erfolgt, und damit ohne Kraftverlust.



3. mit der Zapfwelle

die auf Wunsch gegen Mehrpreis mitgeliefert wird und auch nachträglich leicht angebaut werden kann.

Die Landwirtschaft ist im wesentlichen ein Fuhrbetrieb. An 40% des Gesamtarbeitsaufwandes entfallen allein auf Zugarbeiten. Am größten sind die Anforderungen an die Gespanne z. B. der Bestellung, der Getreideernte und des Einbringens der Hackfrüchte. Mit der vorgesehenen und notwendigen Steigerung der Erzeugung müssen zwangsläufig die Zug- und Transportleistungen sich noch erhöhen.

Das Arbeitstempo des Bauern ist bislang durch tierische Zugkräfte bestimmt worden. Ohne Schaden für die Gespanne können die Arbeitsleistungen weder auf dem Acker noch auf der Straße erhöht werden. Ein zeitlich unbeschränkter Einsatz tierischer Zugkräfte wird durch die zwangsläufig eintretende Ermüdung unmöglich.

Mit dem Bulldog dagegen kann der Bauer die beste Zeit zur Bestellung und zur Ernte ausnützen, denn dessen Unverwüstlichkeit ermöglicht pausenlosen Betrieb, wenn es nottut, sogar Nachtarbeit. So wird der Bulldog

der große Helfer des deutschen Bauern



Große Flächenleistung



Der **LANZ-Bauern-Bulldog**

Erste Voraussetzung für die notwendige Ertragssteigerung ist die Verbesserung der Bodenbearbeitung, deren Qualität bestimmt wird von dem Ausmaß der vorhandenen Zugkräfte und der zur Verfügung stehenden Zeit. Von diesen beiden hängt der Erfolg, die ganze Mühe und Arbeit ab. Beide stellt der **LANZ-Bauern-Bulldog** im erforderlichen Maße zur Verfügung.

Mit seinen 20 PS ist er stark, elastisch und überlastbar genug, um einen Zweifelscharrpflug auch auf schwerem Boden anstandslos zu ziehen und so eine ausgezeichnete Flächenleistung zu erzielen. Große Flächenleistung aber ist unerlässlich, wenn der Bauer mit der Zeit zurechtkommen will. Mit dem **LANZ-Bulldog** wird er rasch fertig und kann allen Ansprüchen, die die große Kunst der richtigen Bodenbearbeitung stellt, gerecht werden.

Schon zur Ernte, noch zwischen den aufgestellten Hocken, kann der Bauer mit dem Bulldog

Hohe Arbeitsgeschwindigkeit



Schafft ein gutes Saatbett

mit der Schälarbeit beginnen und gleichzeitig die geschälte Furche eggen, wodurch das Austrocknen der Ackerkrume verhütet wird. Mit dem **LANZ-Bulldog** findet er vor allem auch die Zeit, den so dringend nötigen Zwischenfruchtbau zu betreiben. Hier hat er das entscheidende Werkzeug, das ihm ermöglicht, zwei Ernten in einem Jahr zu erzielen oder wenigstens dem Boden die notwendigen Humusmengen für das kommende Jahr zu verschaffen.

Beim Saatspflügen, Grubbern, Eggen, überhaupt bei der Kultivierung, erweist sich die hohe Arbeitsgeschwindigkeit des **LANZ-Bulldog** für die Krümelung des Ackerbodens außerordentlich vorteilhaft. Sind es einmal seine großen Zugleistungen, so sind es hier seine günstigen Geschwindigkeitsstufen, die die sehr erhebliche – nützliche und notwendige – Steigerung des Arbeitstempos bewirken.

Darüber hinaus nimmt der **LANZ-Bulldog** dem Bauern die stundenlangen auf dem weichen Acker anstrengenden Märsche hinter den Arbeitsgeräten. Jetzt sitzt er bequem auf gefedertem Sitz des Bulldog, mit dem er angenehmer, leichter, schneller und besser arbeiten kann.

Rechtzeitige Bestellung



Der LANZ-Bauern-Bulldog

Wenn die Zeit der Aussaat herangekommen ist, dann darf das Drillen weder durch Vor- noch durch Nacharbeiten aufgehalten werden. Mit dem **LANZ-Bulldog** kann, ohne Gefahr einer Überlastung, das Drillen und Nacheggen in einem Zuge geschehen, wodurch das sichere Einbringen der Saat in die Erde erleichtert wird. Rechtzeitige Bestellung bei günstigem Wetter ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine gute Ernte.

Die Anwendung des Schleppers bei der Bestellung — und bei der Saatenpflege — wird durch den Luftreifen in außerordentlicher Weise begünstigt. Die breiten Auflageflächen der großen luftbereiften Räder des **LANZ-Bulldog** erzeugen nur geringen Bodendruck und Bodenpressung, so daß sich keine Schäden ergeben. Deshalb eignet sich der Luftreifen vor allem auch für die Arbeit auf druckempfindlichen Böden.

Richtige Saatenpflege



steigert den Ertrag der Felder

Da die Fahrspuren des Luftreifens sehr gering sind, wird das Saatbett nicht zerstört. Auch vermeidet er – und das ist von grundsätzlicher Wichtigkeit – die Beschädigung der aufgelaufenen Saaten selbst, die beim Überfahren wohl umgelegt, aber nicht geknickt und zerstört werden.

Damit kann auch das Problem einer ausreichenden Unkrautbekämpfung erfolgreich angefaßt werden, denn der **LANZ-Bulldog** kann bei größtmöglicher Schonung der Saaten in erhöhtem Maße hierzu herangezogen werden. Hohes Arbeitstempo und große Flächenleistung schaffen die nötige Zeit, um verunkrautete Flächen des öfteren bearbeiten zu können. Mit dem **LANZ-Bulldog** kann der Bauer der Saatenpflege die größte Aufmerksamkeit zuwenden. Der Bulldog gestattet außerdem die Verwendung neuzeitlicher Hochleistungsgeräte, die die Güte der Bodenbearbeitung, die wiederum entscheidend ist für die Qualität und die Größe des Ertrages, steigern.

30-40 Morgen - gemäht in 10 Stunden



Der **LANZ-Bauern-Bulldog**

Es gilt nicht nur allein, daß der Bauer die Ernte überhaupt unter Dach bringt und sich damit den Lohn vieler Arbeit sichert, er muß vielmehr alles tun, um sie rechtzeitig und möglichst verlustlos hereinzubringen.

Mit Sensenmähd und Handarbeit ist bei der Knappheit an Hilfskräften und Gespannen die Arbeit auf keinen Fall zu schaffen. Erst recht nicht, wenn die Unbill der Witterung alle Pläne über den Haufen wirft. Wetterbegünstigte Erntetage aber stellen unwiederbringliche Werte dar, die bis zum allerletzten ausgenutzt werden müssen.

Anbaumähbalken und Zapfwellenbinder, die vom Bulldog angetrieben werden, sind außerordentlich wichtige Hilfsmittel für das Erleichtern, Beschleunigen und Sicherstellen der Ernte. Kraftabgabe mittels Zapfwelle vermeidet die Nachteile des Bodenantriebes und überträgt die Motorkraft direkt in die Arbeitsmaschine. Sie sichert störungsfreie und gleichmäßige Arbeit, da vom Motor immer genügend Kraft zur Verfügung steht und selbst bei langsamer Fahrt — bei Lagerfrucht z. B. —

2-3 mal so schnell wie mit dem Gespann



beschleunigt die Ernte-Bergung

Die gleichen vorteilhaften Geschwindigkeiten im Antrieb der Arbeitsmaschinen beibehalten bleiben. Es ist falsch, den Schlepper wie ein Gespann nur als Zugkraft zu benutzen.

Deshalb hat Lanz für den Bauern-Bulldog eigens einen **5'-LANZ-Anbau-Mähbalken** und einen **5'-LANZ-Japfwellen-Binder** entwickelt, die beide in ihrer harmonischen Anpassung an den Bulldog hochleistungsfähige Helfer für die Heu- und Getreideernte sind. Mit solchen Maschinen und ihren großen Leistungen kann der Bauer die großen Arbeitspitzen der Ernte auch bei knappen Hilfskräften bewältigen.

Der stets betriebsbereite, nicht ermüdende **LANZ-Bulldog** nimmt dem Bauern und seinen Mithelfern einen großen Teil der körperlichen Belastung, die die Ernte bringt. Mit dem Bulldog und den richtigen Zusatzgeräten kann er die günstige Wetterlage restlos ausnützen und bei der richtigen Reife an den Schnitt gehen, womit nicht nur eine mengen-, sondern auch gütemäßige Ertragssteigerung verbunden ist.



Der **LANZ**-Bauern-Bulldog

Der Schlepper kann nun in vollem Maße zu den landwirtschaftlichen Transporten herangezogen werden, nachdem der Luftreifen den unmittelbaren Übergang vom Acker auf die Straße geschaffen hat.

Die mit dem Schlepper erzielte Erhöhung der Fahrgeschwindigkeit und Steigerung der Zugleistungen entlastet den Bauern vor allem auch in stark parzellierten Betrieben.

Die richtige restlose Lösung der Transportfrage kann im bäuerlichen Betrieb nur durch den luftbereiften Schlepper kommen.

In wesentlich kürzerer Zeit und billiger als bisher kann der luftbereifte Schlepper die Erledigung aller Fuhrarbeiten übernehmen.

Die Entfernungen werden kürzer und die Anmarschzeiten geringer.



erledigt alle Fuhrarbeiten

Außenschläge, Stadt und Bahn rücken in die Nähe des Hofes. Damit wird viel Zeit erspart, die für andere wichtige Arbeiten dringend gebraucht wird.

Der billige Betrieb des **LANZ-Bulldog** senkt die Transportkosten, die bisher den bäuerlichen Betrieb so stark belastet haben. Leicht, schnell, billig und sicher erledigt der Bulldog alle nennenswerten Fuhrarbeiten.

Er ist unermüdlich und verfügt über genügend Leistungsreserve, um auch hohen Anforderungen gerecht zu werden. Seine großen luftbereiften Räder, mit der breiten Auflagefläche geben ihm dabei eine ausgezeichnete Geländegängigkeit. Seine Zugkraft kann überall, gleich ob auf Acker, Wiese, Waldboden, Feldweg, Straße, voll ausgenützt werden. Günstige Gewichtsverteilung kommt dem **LANZ-Bulldog** dabei sehr zugute.



Mädchen für alles

Der **LANZ-Bauern-Bulldog**

Die Tätigkeit des Bauern-Schleppers darf sich aber nicht nur auf die Feld- und Transportarbeiten beschränken, er muß auch auf dem Hofe selbst seine Kraft nutzbringend anwenden lassen, erst dann ist er richtig ausgenutzt!

Er muß Universalgerät sein. Dazu gehört, daß er für den Riemenantrieb von Arbeitsmaschinen, wie Dreschmaschinen, Strohpressen, Häcksel- und Futterschneidern, Gebläsen, Kreisfägen, Pumpen, Beregnungsanlagen usw., vorgesehen ist. Seine Kraftabgabe muß wirtschaftlich sein und sich bequem und zweckmäßig vornehmen lassen.

Der **LANZ-Bauern-Bulldog** ist mehr als eine Zug- und Arbeitsmaschine auf Acker und Straße. Durch seine Kraftabgabe an der Riemenscheibe wird er zur Universalmaschine. Das ist von ausschlaggebender Bedeutung!

Dem Bauern steht mit ihm eine billige, zuverlässige, eigene Kraftquelle zur Verfügung. „Eigene Kraft — und dazu eine örtlich bewegliche — macht unabhängig.“



ist die Universal-Maschine

Die Kraftabgabe erfolgt dabei über eine Riemenscheibe, wobei zu beachten ist, daß beim **LANZ-Bauern-Bulldog** die Kraftabgabe von der Motorwelle unmittelbar erfolgt, also mit bestem Wirkungsgrad.

Auch liegt bei ihm die Riemenscheibe in Fahrtrichtung, was für den Riemenzug ganz entschieden zweckmäßig ist, weil das Ausrichten einfach und schnell vonstatten geht. Auch kann man den Riemen durch vorsichtiges Zurücksetzen des Schleppers viel leichter nachspannen.

Vielseitig im Einsatz,

**wirtschaftlich und zweckmäßig zugleich ist der
LANZ-Bulldog eine vollkommene Maschine**

LANZ dient dem Kunden

Ausbildungs-kurse und Bulldog-überwachung stehen dem Käufer zur Verfügung

Als Deutschlands größte und führende Landmaschinenfabrik hat sich Lanz das Ziel gesetzt, nicht nur gute Maschinen zu bauen, sondern sich auch um deren richtige Verwendung und Behandlung zu bemühen. Alljährlich werden durch die Lanz-Außenorganisation Tausende von Bauern und deren Söhne, Hunderte von Monteuren und Händlern über Aufbau und Auswahl sowie richtigen Einsatz der Lanz-Maschinen unterrichtet. Im Lanz-Werk, das eine eigene Fahrerschule unterhält, wird nach neuzeitlichen Grundsätzen eine grundsätzliche Fahrer-ausbildung vermittelt. Besonders eingerichtete Lehrmaschinen dienen dem Anlernen der künftigen Bulldog-Fahrer, die hier auch ihren Führerschein erwerben können. In ganz Deutschland finden vornehmlich in den Wintermonaten Fortbildungskurse unter Leitung bewährter Fachingenieure statt. Überdies hat Lanz mit der seit Jahren bewährten Bulldog-Überwachung eine Einrichtung geschaffen, die eine weitgehende Sicherung der Wirtschaft-

lichkeit des Bulldog-Betriebes gewährleistet.

Mehr als 10000 Bulldog-Besitzer haben die Vorteile dieser

LANZ- Bulldog-überwachung

erkannt und sich ihr angeschlossen. Damit es jedem Bulldog-Besitzer möglich ist sich dieser Einrichtung zu bedienen, führt Lanz die Bulldog-Überwachung zu besonderen billigen Preisen durch. Die Maschinen werden durch die Lanz-Überwachungsmonteure und Revisionsingenieure gründlich überprüft, und zwar sowohl zwischen als auch während der Hauptarbeitszeiten. Der hohe Wert des Bulldog wird erhalten, wenn schadhaft gewordene Teile rechtzeitig durch neue ersetzt werden. Wichtig ist dabei die Verwendung von Lanz-Original-Ersatzteilen.



LANZ

hat von jeher auf einen
mustergültigen

Ersatzteile - Dienst

größten Wert gelegt. Jedem Schlepper ist eine übersichtliche Ersatzteile-Liste beigegeben. Sie erleichtert die Auswahl der einzelnen Teile und bringt den Nachweis, daß die Lanz-Ersatzteile preislich außerordentlich günstig liegen, und daß Lanz-Ersatzteile zu gleichen Preisen überall erhältlich sind.

Lanz-Original-Ersatzteile passen stets genau und bieten die Gewähr für vorzügliche Werkstoffe, sorgfältige Herstellung und Preiswürdigkeit. Lanz-Original-Ersatzteile werden von den gleichen tüchtigen Facharbeitern gemacht, die auch am Bau der bewährten Lanz-

Bulldog-Schlepper tätig sind. Es fällt also ein Stück so gut aus wie das andere. Stets bereit liegen Lanz-Original-Ersatzteile in den über ganz Deutschland verteilten Lagern. Lanz-Original-Ersatzteile sind also stets und sofort zu haben.



Tag für Tag - Jahr für Jahr

verrichten schon zehntausende **LANZ-Bulldog** ihren schweren Dienst. Mit dem neuen **20 PS Bauern-Bulldog** hat Lanz dem deutschen Bauern einen in allen Teilen ausgereiften und seit Jahren bewährten Schlepper und dazu im Rahmen seines Bauprogramms die richtigen Zusatzgeräte und folgemaschine in die Hand gegeben.

Stets betriebsbereit und unbedingt zuverlässig, preiswert, vielseitig in der Anwendung, billig im Betrieb, einfach in der Bedienung, ist er der große unermüdlige Freund des Bauern, ein wirksamer Helfer im Kampf um die Nahrungsfreiheit des deutschen Volkes.

20 PS LANZ - Bauern-Bulldog



eisenbereift oder adserluftbereift



adserluftbereift

Ø 3500 mit 3 Fahrgeſchwindigkeiten

1. Gang	3,7 km/Std.
2. Gang	5,0 km/Std.
3. Gang	6,9 km/Std.
Rückwärtsgang	4,9 km/Std.
Gewicht betriebsfertig, eisenbereift	etwa 2000 kg
Gewicht betriebsfertig, luftbereift	etwa 1750 kg

Ø 3507 mit 6 Fahrgeſchwindigkeiten

1. Gang	3,6 km/Std.	4. Gang	9,7 km/Std.
2. Gang	4,9 km/Std.	5. Gang	13,5 km/Std.
3. Gang	6,7 km/Std.	6. Gang	18,5 km/Std.
Rückwärts 1. Gang	4,8 km/Std.	Rückwärts 2. Gang	13,3 km/Std.
Gewicht	etwa 1900 kg		

Weitere technische Angaben bitten wir unseren Typenblättern zu entnehmen

HEINRICH **LANZ** MANNHEIM
AKTIENGESELLSCHAFT

Telefon: 34411 · Drahtanschrift: Lanzwerk Mannheim · Drahtanschrift für die Lanz-Zweigstellen: „Lanzwerk“

Zweigstellen:

Berlin W 9, Bellevuestraße 10	219226
Breslau 13, Kaiser-Wilhelm-Straße 35	38221
Hannover-Wülfe, Brabrink 4	84347

Telefon:

Köln-Jollstock, Hönigerweg 115/31 ...	95941/42
Königsberg i. P., Bahnhofswallstraße ...	Dregel 41135
Magdeburg, Eistemannstraße 17	22341/43
München-Laim, Landsberger Straße 328	München 80451